

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 39

Titel: Altkleiderspenden - auf das »Wie« kommt es an (19 S.)

Von: Wolfgang Sinz

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

5.30 Altkleiderspenden – auf das „Wie“ kommt es an

Wolfgang Sinz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit unterschiedlichen Möglichkeiten des Recyclens von Textilien vertraut machen,
- ◆ verschiedene Abläufe des Recyclens von Kleidung kennenlernen,
- ◆ erkennen, dass Recyclen nicht immer die beste Lösung ist,
- ◆ erörtern, inwieweit große Textilhersteller das Recyclen ernst nehmen,
- ◆ das Prinzip des Upcyclings kennenlernen,
- ◆ Alternativen zum Altkleider-Container diskutieren,
- ◆ ihre eigenen Konsumgewohnheiten kritisch hinterfragen,
- ◆ die Folgen von illegal aufgestellten Altkleider-Containern erörtern,
- ◆ erkennen, dass der Handel mit Altkleidern weltweit ein Milliardengeschäft ist,
- ◆ sich mit der Frage kritisch auseinandersetzen, ob der Export nach Afrika Segen oder Fluch für diesen Kontinent ist,
- ◆ Indien als das Abnahmeland kennenlernen, das die in Europa und Afrika nicht verwertbaren Textilabfälle verarbeitet,
- ◆ sich mit den Folgen der Verarbeitung von Altkleidern in der Dritten Welt kritisch auseinandersetzen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Die Altkleiderverwertung</p> <p>Zu Beginn der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler erste Gedanken über das System der Altkleidersammlungen machen und ihr Wissen bzw. ihre Vermutungen äußern.</p> <p>Auf den Internetseiten einer Recycling-Firma können die Schüler Einzelheiten über die idealtypische Verwertung von Altkleidern recherchieren.</p> <p>Im Anschluss erläutern sie ein Schema des Recycling-Prozesses.</p> <p>Dass diese Darstellungen nicht immer der Realität entsprechen, erarbeiten die Schüler im Anschluss mithilfe eines Textes der Stiftung Warentest.</p> <p>Die Sammlung und Verwertung von Altkleidern ist mittlerweile ein Milliardengeschäft, an dem sich immer mehr dubiose Firmen beteiligen. Anhand eines YouTube-Videos sollen die Schüler dies nachvollziehen können.</p>	<p>→ Die Verwertung von Altkleidern/M1 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ I:CO und das ideale Recycling-System/M2 (Internetseite)</p> <p>→ Altkleider landen meist im Second-hand-Shop/M3 (Schema)</p> <p>→ Wie die Textilbranche aus Plastikmüll und Altkleidern Neues macht/M4a und b (Text)</p> <p>→ Lukrative Geschäfte mit gebrauchter Kleidung – Video/M5 (YouTube-Video)</p>

5.30

Altkleiderspenden

Teil 5: Wirtschaft

<p>Alternativ bearbeiten sie einen Zeitungsartikel.</p> <p>Am Ende dieses Kapitels lernen die Schüler Möglichkeiten kennen, wie sie ihre Altkleider einer sinnvollen Verwertung zuführen können.</p>	<p>→ Lukrative Geschäfte mit gebrauchter Kleidung/M6a und b (Zeitungsartikel)</p> <p>💡 Lösungsvorschläge/M7</p> <p>→ Tipps zu Altkleidern: So finden Sie seriöse Abnehmer/M8 (Arbeitsblatt)</p>
<p>II. Der Streit um den Export von Altkleidern</p> <p>In den letzten Jahren wurde immer wieder der Vorwurf laut, Altkleider-Exporte aus Deutschland würden die Textilindustrie in Afrika existenziell bedrohen. Die Schüler können hierzu ein Video ansehen.</p> <p>Ein Bericht über die Vor- und Nachteile eines Einfuhrverbots durch die Ostafrikanische Staatengemeinschaft (EAC) beleuchtet diese Thematik differenziert.</p> <p>In Indien werden jene Textilrückstände verarbeitet, die weder in Europa noch in Afrika nutzbar sind. Ein Zeitungsartikel beschäftigt sich differenziert mit dieser Art der Altkleiderverwertung und fordert zu einer kritischen Bestandsaufnahme unseres eigenen Konsumverhaltens auf.</p>	<p>→ Die Altkleider-Lüge: Wie Spenden zum Geschäft werden/M9 (YouTube-Video)</p> <p>→ „Mitumbas“ Ende/M10 (Text)</p> <p>💡 Lösungsvorschläge/M11</p> <p>→ Das passiert mit den Klamotten, die wir in den Container werfen/M12a bis c (Zeitungsartikel)</p>

Tipp:

- <http://mobil.stern.de/wirtschaft/willkommen-im-alkleidergeschaeft-6793214.html>
(mit Texten versehene Fotogalerie, die die harten Arbeitsbedingungen in der indischen Textilindustrie veranschaulicht)

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Altkleiderspenden

5.30

Teil 5: Wirtschaft

Anmerkungen zum Thema:

Die Deutschen gelten als **Recycling-Weltmeister**: Papier, Glas, Elektroschrott und Altkleider werden sortiert und wiederverwertet.

Idealerweise sollen 60% der Altkleider in **Secondhand-Shops** landen. Dass die Realität oftmals anders aussieht, will die vorliegende Unterrichtseinheit aufzeigen – denn die **Versprechen der Recycling-Industrie** sind nur ein Teil der Wahrheit: Nicht alle Altkleider können wiederverwertet werden.

Mittlerweile ist die Altkleider-Verwertung in Deutschland ein **milliardenschwerer Markt**, der nicht nur von seriösen Anbietern bestimmt wird. Das **illegale Aufstellen** von Altkleider-Containern durch dubiose Firmen bereitet den Kommunen immer größere Sorgen. Es gibt aber Möglichkeiten, die **Seriosität** der Altkleidersammler zu überprüfen.

Ein weiterer Kritikpunkt an der Art und Weise, wie unsere Altkleider wiederverwertet werden, ist der **Export nach Afrika**. Vernichten diese Exporte die dortige Textilindustrie oder schaffen gerade sie Arbeitsplätze auf dem Dienstleistungssektor?

In Afrika werden Altkleider aus westlichen Staaten meistens umgearbeitet und/oder auf Märkten verkauft. Jene Reste, die weder im Westen noch in Afrika Abnehmer finden, landen oft in **Indien**. Unter zumeist **menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen** werden hier Altkleiderreste geschreddert und zu Decken und Isoliermaterial recycelt. Bilder von diesen Szenarien fordern uns zu einer kritischen Reflexion unseres eigenen Konsumverhaltens heraus.



(Bild aus: <https://pixabay.com/>)